

Eine Reise auf dem Peaks of the Balkans Trail

Reisegruppe

Durchschnittsalter: 23

Anzahl Teilnehmende: 2

Ausbildung: Studentin und Student

Eckdaten der Reise

Startdatum: 15.7.2024

Reisedauer: 34 Tage

Gesamtdistanz: 3014 km

CO₂-Ausstoss: 160 kg / Person

Rahmenbedingungen:

5 Wochen

Peaks of the Palkans Trail zu wandern als Hauptziel, mit Zug(Interrail) und öffentlichen Verkehrsmittel, Übernachtung im Zelt und in Herbergen, die von der lokalen Bevölkerung betrieben werden, vor Ort lokales Essen geniessen. Zusätzlich kennenlernen von Kultur; Geschichte und Sehenswürdigkeiten in Montenegro, Albanien und Kosovo.

Mit diesem Reisetil beabsichtigen wir zum einem möglichst Ressourcenfreundlich unterwegs zu sein und so auch in Kontakt mit der lokalen Bevölkerung zu treten, in die Kulturen richtig eintauchen zu können.

Aktivitäten: Wandern, Sehenswürdigkeiten anschauen, in Kulturen eintauchen mittels Essen, Museen, Kontakt zur lokalen Bevölkerung

Unterkunft: Zelt;Jugendherberge / Hostel;

Prioritäten der Bedürfnisse:

1. Kulturen kennenlernen
2. Landschaften / Sehenswürdigkeiten anschauen
3. Wärme / anderes Klima geniessen

Transportmittel



Reiseziele: Budapest, Belgrad, Podgorica, Region rund um den Peaks of the Balkans Trail

Was macht eure Reise klimafreundlich?

Wir haben bewusst den Peaks of the Balkans Trail als Ziel für unsere Reise auserwählt, da er uns von der Natur und Kultur sehr fasziniert und interessiert, aber auch weil er von der Schweiz aus mit dem Zug erreichbar ist und wir so nicht auf ein Auto, Flugzeug angewiesen sind.

Reisen werden wir wie gesagt mit dem Zug und vor Ort werden wir mit den lokalen öffentlichen Verkehrsmittel unterwegs sein. Wir haben uns bewusst für diese Option entschieden, da die Wahl des Transportmittels, wie man auch im Rechner sehen konnte, schon einen wichtigen Teil zur Co2 Ausstossung beiträgt. Auch denken wir ist es schön durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in den Kontakt mit anderen Reisenden und auch mit der lokalen Bevölkerung treten zu können.

Auf dem Peaks of the Balkans Trail werden wir dann zu Fuss unterwegs sein. Die Fortbewegung zu Fuss ermöglicht uns Nahe an der Natur zu sein und durch die doch kleineren Distanzen die man macht, sich vollkommen auf Natur und Kultur einlassen zu könne. Für uns bedeutet dies Freiheit, die wir umso mehr mit dem Wissen so kein CO₂ für den Transport ausstossen zu müssen sehr geniessen.

Übernachten werden wir im Zelt und in den einfachen Herbergen die in den letzten Jahren durch die lokale Bevölkerung nahe des Trails erbaut wurden und für sie eine wichtige Einnahmequelle erstellen. Das Übernachten im Zelt und den einfachen Herbergen, bietet keinen Luxus und ist auf das nötigste Beschränkt, so können wir wiederum Strom, Wasser und auch Abfall sparen, was zur Klimafreundlichkeit beiträgt.

Wir ernähren uns Vegetarisch und bewusst. Wir planen einen Teil des Essens schon bei uns zu Hause vorzubereiten, zum Beispiel Trocknen der Äpfel und Gemüse aus dem eigenen Garten, um so unnötige Verpackungen sparen zu können. Zudem werden wir bei den Herbergen und Hirten auf dem Trail zusätzliche lokale Nahrungsmittel einkaufen.

